

# Wettbewerbe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **31 (1977)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Kunden  
jeden Alters und  
Standes sind nicht  
einfach Möbel-  
Konsumenten.  
Sondern  
Persönlichkeiten  
mit Lebensstil und  
gutem Geschmack.



ROHE AG, Werdmühleplatz 4, 8023 Zürich  
Tel. 01/25 83 61 ☐ Parkhaus Urania

## Entschiedene Wettbewerbe

### Herisau: «Obstmarkt»

In der ersten Stufe wurden 34, in der zweiten noch 9 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 12000.-): E. Gisel, Zürich, Mitarbeiter Leo Schweitzer; 2. Preis (Fr. 11800.-): Max Ziegler, Zürich, Mitarbeiter H. Zimmer, W. Schibli; 3. Preis (Fr. 7000.-): F. Bereuter AG, Rorschach, Mitarbeiter R. Krebs; 4. Preis (Fr. 6500.-): Obrist und Partner AG, St. Moritz, Mitarbeiter M. Andreola, M. Zimmermann; 5. Preis (Fr. 5500.-): R. Antoniol und K. Huber, Frauenfeld; 6. Preis (Fr. 4000.-): Oskar Müller und Robert Bamert, St. Gallen; 7. Preis (Fr. 2200.-): Adorni und Gisel, Arbon, Mitarbeiter M. Bischof; 8. Rang: Beate Schnitter, Zürich, Mitarbeiterin Monica Wehrli; 9. Rang: Richard Brosi, Chur, verkehrstechnische Beratung P. Hartmann; Ankauf (Fr. 6000.-): Aurelio Galfetti und Ivano Gianola, Bellinzona.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Verfasser der beiden erstrangierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Zusätzlich wurde jedem Teilnehmer der zweiten Stufe eine feste Entschädigung von Fr. 2800.- ausbezahlt. Fachpreisrichter waren Jakob Koch, Gemeindebaumeister, Herisau; Werner Gantenbein, Zürich; Otto Glaus, Zürich; Professor Dolf Schnebli, Zürich; Werner Stücheli, Zürich; Max Werner, Greifensee.

### Oberglösgen SO: Ideenwettbewerb Dorfkernplanung

In diesem Wettbewerb wurden 26 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 6000.-): GAP-Architekten Otto Glaus, Bert Allemann, Ernst Bringolf, Jean-Pierre Freiburghaus, Hans Stünzi; 2. Preis (Fr. 4800.-): Benedikt Huber, in Firma Huber und Trachsel, Zürich; Mitarbeiter Klaus Hornberger, Konz von Gemmingen; 3. Preis (Fr. 4600.-): Peter Fierz, Basel; 4. Preis (Fr. 4400.-): Oskar Bitterli, Zürich; 5. Preis (Fr. 4200.-): Hans Zangger, Zürich; 6. Preis (Fr. 2200.-): Rudolf Enggist, Solothurn, und Peter Altenburger, Günsberg; 7. Preis (Franken 2000.-): Metron-Architekten-gruppe, Brugg-Windsch; 8. Preis (Fr. 1800.-): Kurt Nußbaumer, Basel.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, den Verfasser des erstprämierten Entwurfs mit der Ausarbeitung eines speziellen

Bebauungsplanes zu beauftragen. Es würde ferner begrüßen, wenn bei der Projektierung des Dorfzentrums auf die Verfasser der erstrangierten Entwürfe Rücksicht genommen würde. Fachpreisrichter waren J.P. Aebi, Bern; C. Fingerhuth, Zürich; H. Schachenmann, Solothurn; R. Steiner, Winterthur; F. Schwarz, Zürich.

### Chur: Graubündner Kantonalbank

In diesem Projektwettbewerb wurden 18 Entwürfe beurteilt. 1 Entwurf mußte nach Öffnen der Verfasserkuverts ausgeschlossen werden, da die Projektverfasser die Teilnahmebedingungen nicht erfüllten. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 18000.-) mit Antrag zur Weiterbearbeitung): H.P. Menn, Chur, Mitarbeiter B. Consoni; 2. Preis (Fr. 14000.-): A. Liesch, Chur, Mitarbeiter R. Vogel, A.P. Müller, S. Götz; 3. Preis (Fr. 9000.-): A. Theus, Chur; 4. Preis (Fr. 8500.-): A. Alig, Lenzerheide; 5. Preis (Fr. 8000.-): R. Knapp, Scuol; 6. Preis (Franken 7500.-): R. Brosi, Chur; 7. Preis (Fr. 7000.-): R. Stummer, Maienfeld; Ankäufe (Fr. 4000.-): Monica Brügger, Chur, R. Obrist, St. Moritz, Mitarbeiter H. Bauder, M. Andreola; O. Kober, St. Moritz. Fachpreisrichter waren Professor J. Schader, Zürich; W. Stücheli, Zürich; A. Neining, Zürich.

### Zürich: Wohnüberbauung Manesse an der Ütlibergstraße

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden 9 Entwürfe beurteilt. «Das Preisgericht bedauert, daß die Architekten E. Bürgisser und R. Winiger auf die Projekteingabe verzichtet haben. Angesichts der gegenwärtig schwierigen Auftragslage ist es besonders bedauerlich, daß der Teilnehmer nicht rechtzeitig zugunsten einer anderen Architekturfirma zurückgetreten ist.» Ergebnis:

1. Preis (Fr. 6200.-): Jakob Schilling, Zürich; 2. Preis (Fr. 5800.-): Arcoop, Ronner, Marbach, Rüegg, Zürich; 3. Preis (Fr. 4200.-): Alex Nägeli und Marco Caretta, Thalwil; 4. Preis (Fr. 3800.-): Kuhn und Stahel, Zürich, Mitarbeiter W. Fischer, R. Hungerbühler.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Verfasser der zwei erstprämierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Jeder Verfasser erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 3000.-. Fachpreisrichter waren Adolf Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich; Bruno Gerosa, Zürich; Peter Leemann, Zürich; Martin Munter, Bern.

## SECURITON



## FÜR WERTSCHUTZ

Securiton schützt Menschen, Maschinen, Mobiliar, Gebäude, Bar- und Sachwerte vor den Folgen von Einbruch und Überfall. Mit allen Mitteln modernster Sicherheitstechnik.

Grund genug, jetzt mit uns zu sprechen.  
Vorbeugen ist besser als nicht mehr  
heilen können.

### DIE FIRMENGRUPPE IM DIENSTE DER SICHERHEIT

Securitas AG  
Schweizerische Bewachungsgesellschaft  
3052 Zollikofen  
Telefon 031 57 2132

Securiton AG  
Alarm- und Sicherheitssysteme  
3052 Zollikofen  
Telefon 031 57 04 92

Contrafeu AG  
Brandschutzsysteme  
3110 Münsingen  
Telefon 031 92 18 33

### SECURITAS

### SECURITON

### CONTRAFEU



## Harmonikatüren – eine unserer Spezialitäten!

Unsere erstklassig verarbeiteten Harmonikatüren trennen und  
erweitern Räume im Handumdrehen.

Einfach zu bedienen, leise und leicht

gleitend funktionieren sie

Jahr um Jahr tadellos.

**LIENHARD  
SOHNE AG**

Innenausbau  
Bauschreinerei  
Möbelschreinerei  
Harmonikatüren  
Holzetuis

8038 Zürich,  
Albisstrasse 131  
Telefon 01/45 12 90

### Liste der Photographen

Photograph	für	Ruedi Kriesi	Doug Kelbaugh, Princeton. Trombe-Wand im eigenen Haus in Princeton N.J.	Ruedi Kriesi	Adobehaus mit Glasvorbau im First Village, Santa Fe N.M.	<b>Neuaufgabe</b>
Ian Samson	Charles Simon, Henry Scheffer, Toronto. Haus mit zwei Zonen in Nassagaweya, Ontario. Haus in den Hügeln bei Toronto.	Ruedi Kriesi	Steve Badanes, San Francisco. Adaptierte Getreidespeicher in Lambertville N.J.	Ruedi Kriesi	Bill Lumpkins, Santa Fe. Mudd Haus in Santa Fe N.M. David Wright, The Sea Ranch. Südfenster und Adobewände in Santa Fe. Zwei Häuser für Karen Terry in Santa Fe N.M.	Tendenzen. Neuere Architektur im Tessin Tendencias. Recent Architecture in Ticino Tendenze. Architettura recente nel Ticino
Ruedi Kriesi	People/Space Co., Boston. Grassy Brook Village, Brookline Vt.	Zomeworks	Richard L. Crowther, Denver. Sonnenheizung im Büroleichtbau in Denver Co. Copland Finholm, Hagmann, Yaw. Flughafengebäude in Aspen.	Prinz Shabuz	Sonnenuntergangshaus in der Sea Ranch am Pazifik, Kalifornien The Frank Lloyd Wright Founda- tion. Pearl Palace, Teheran.	3. Auflage. Ausstellungskatalog. Bestellungen an: Organisations- stelle für Ausstellungen, ETH- Hönggerberg, 8093 Zürich. 166 Seiten mit 442 Abbildungen, A4 quer. Broschiert Fr. 35.-.
Res Eichenberger	Jeannette und Peter Gygax, Stuk- kishauss. Holzhaus mit Sonnenheizung in Buckten BL.	Ruedi Kriesi	Mike Hansen, Pecos. Büro- und Lagerhaus des Benediktinerklosters in Pecos N.M. Sun Mountain Design, Ltd., Santa Fe. Adobehaus mit Flachkollektor in Seton Village, Santa Fe N.M.	Bruppbacher, Comet, Kantonales Hochbau- amt Zürich	Hans und Annemarie Hubacher, Peter Ifsler, Zürich. Die Gewächshäuser des neuen botanischen Gartens der Universität Zürich.	

### Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs- termin	Objekt	PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
14. Oktober 1976	Schweizerisches Institut für Berufspädagogik in Zollikofen		Die Direktion der eidgenössischen Bauten	sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität, die mindestens seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Bern ihren Wohn- oder Geschäfts- sitz haben.	Juni 1977
21. Oktober 1977	Wohn- und Geschäftshaus auf dem «Alten Werkhofareal» Zug		Pensionskasse der Einwohner- gemeinde Zug	sind alle Architekten, die minde- stens seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Zug ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	Juni 1977
28. Oktober 1977	Design-Wettbewerb «Bahnhofmobiliar»		Generaldirektion der SBB	sind Schweizer Entwerfer und Fir- men sowie ausländische Entwerfer, welche seit dem 1. Januar 1975 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	April 1977



**3. Auflage**  
Grossformat 21 × 26 cm, laminiert,  
118 Seiten, mit vielen Zeichnungen,  
Fotos, Tabellen. Preis SFr./DM 39.70

**6 Radio- und Fernsehstationen  
118 Zeitschriften aus 5 Ländern sprachen davon:  
Ein Standardwerk der Sonnenenergienutzung (3. Aufl.)**

**Aus dem Inhalt:**  
Meteorologische Grundlagen mit Tabellen und Grafiken-Sammlung / Die Geschichte der Sonnenenergiefor-  
schung / Wirtschaftspolitische Aspekte der Solar-Bautechnik / Die Solar-Heizungs- und Kühlungs-systeme / Die  
Wasser-, Stein- und latente Wärmespeicherung / Die Konzeptions- und Berechnungsgrundlagen des Solar-  
Hauses / Projektbeschreibungen aus sechs Ländern / Die Solar-Städteplanung.

**Aus der Kritik:**  
– «Ihre Studie interessiert mich sehr.» (Bundesrat W. Ritschard, Energieminister der Schweiz, Bern)  
– «Ihr Buch wird wesentlich dazu beitragen, die Diskrepanz zwischen Wissenschaftern der Meteorologie und  
Physik und Baufachleuten zu verringern.» (C. Weisser, Direktor der Schweizer Baudokumentation, Blauen)  
– «Das erste Fachbuch, in welchem das Problem der Sonnenenergienutzung aus der Sicht des Baufachmanns  
betrachtet wird.» (Haus und Grund, Köln)  
– «Das schön und übersichtlich gestaltete Buch ist mit seinen allgemeinen und technischen Informationen eine  
interessante Arbeitsunterlage für Architekten und Heizungsfachleute, aber auch für jeden, der sich für zukunfts-  
weisende Architektur und Heizung interessiert.» (IB-Nachrichten des österr. Inst. für Bauforschung, Wien)

**Helion-Verlag, Postfach 718, CH - 8022 Zürich**